



Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne

Hauptstrasse 6
2560 Nidau
+41 31 635 25 00
ebau.rsta.biel-bienne@be.ch
www.be.ch/regierungsstatthalter

Ueli Bärtschi
+41 31 636 25 90
ueli.baertschi@be.ch

Unsere Referenz: eBau Nummer 2024-10405 / 156538

18. Juni 2024

Publikationsauftrag

Per Mail an	Nidauer Anzeiger
Auftrag	Publikation Baugesuch Einwohnergemeinde Nidau
Ausgaben	Anzeiger vom 20. und 27. Juni 2024
Rechnung	mit Vermerk eBau-Nr 2024-10405 und E-Mail ueli.baertschi@be.ch an Regierungsstatthalterämter, Kreditoren 4540, Freiburgstrasse 453, 3018 Bern

Publikationstext:

Gemeinde Nidau

Baupublikation

Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Nidau, Patrick Weber, Schulgasse 2, 2560 Nidau

Projektverfasserin: Schmid & Pletscher AG, Hanspeter Schlegel, Hauptstrasse 66, 2560 Nidau

Bauvorhaben: Umbau 5 Bushaltestellen (hindernisfreies Bauen) / Ersatz Buswartehäuschen

Standort: Gurnigelstrasse, Bielstrasse und Allmendstrasse, Nidau Parzellen Nrn. 5, 11, 53, 220, 693, 706, 735, 736, 738, 780, 804, 970 und 1350, Port Parzelle Nr. 1196

Nutzungszonen: Verkehrsfläche, Sonderbauvorschriften 5 „Weidteile“, Teilgrundordnung weiteres Stadtgebiet und Uferschutzplan Nidau-Büren-Kanal

Schutzzone / Schutzobjekt:

- Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS), Objekt Nidau (Kleinstadt)
- Gewässerschutzbereich A₀, üB

Ausnahmen:

- Bauten und Anlagen am/im Gewässer nach Art. 48 WBG
- Bauen im Strassenabstand nach Art. 80 i.V.m. Art. 81 Abs. 1 SG

Hinweise:

- Bauten und Anlagen im Gewässerraum nach Art. 41c GSchV
- Gesteigerter Gemeingebrauch nach Art. 68 f. SG

Auflage- und Einsprachefrist: 22. Juli 2024

Auflagestelle: Stadt Nidau, Bau und Raumplanung, Schulgasse 2, 2560 Nidau

Elektronische Auflage: <https://www.portal.ebau.apps.be.ch/public-instances/156538>

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sowie Lastenausgleichsbegehren sind schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne, Hauptstrasse 6, 2560 Nidau einzureichen.

Lastenausgleichsansprüche, die nicht innerhalb der Auflage- und Einsprachefrist angemeldet werden, verwirken (Art. 31 Abs. 4 BauG).

Bei Kollektiveinsprachen oder vervielfältigten und weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist, die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten (Art. 35b BauG).

Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne